

Die pränatale Dimension in religiösen Gefühlen

Dr. med. Ludwig Janus

Die seelische Dimension von Schwangerschaft und Geburt

- Die Geburt ist von uns allen auf einer vorsprachlichen Ebene erlebt worden
- Der Uterus ist die erste Lebens- und Erlebenswelt des Kindes und prägt unser ursprüngliches Lebensgefühl
- Die synaptischen Verschaltungen des Gehirns spiegeln die Bedingungen des vorgeburtlichen Milieus
- Die zentralen somato-psychischen Steuer-einheiten werden vor der Geburt ausgebildet

Positive vorgeburtliche Erfahrungen in der LSD-Selbsterfahrung



Negative vorgeburtliche Erfahrungen in der LSD-Selbsterfahrung



Widerspiegelung vorgeburtlicher Erfahrung in der Kunst



Plazentare Urerfahrung



Widerspiegelung in der Kunst des Mittelalters

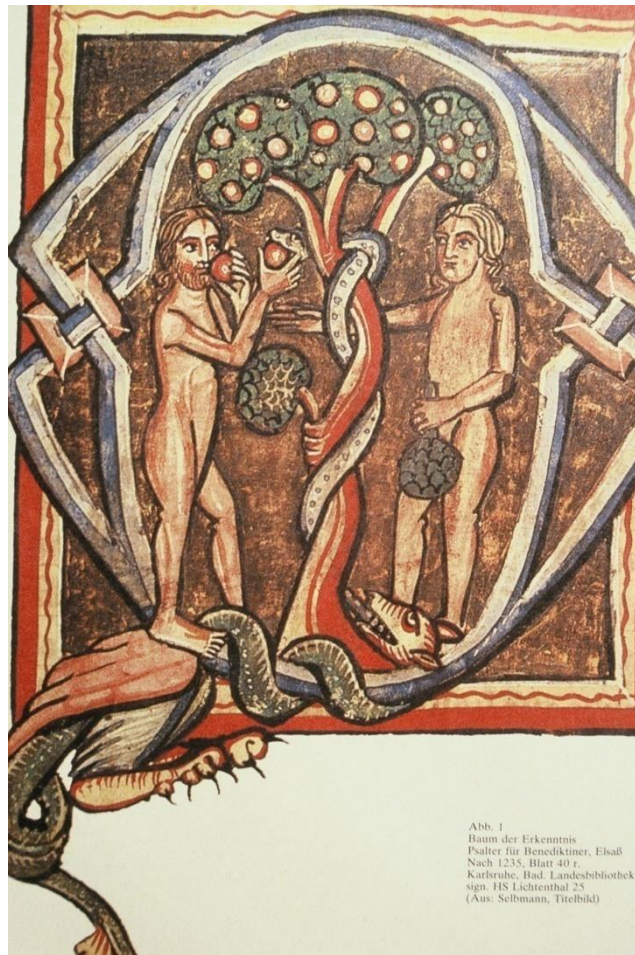


Abb. 1
Baum der Erkenntnis
Psalter für Benediktiner, Elsaß
Nach 1235, Blatt 40 r.
Karlsruhe, Bad. Landesbibliothek
sign. HS Lichtenthal 25
(Aus: Selbmann, Titelbild)

Der plazentare Lebensbaum



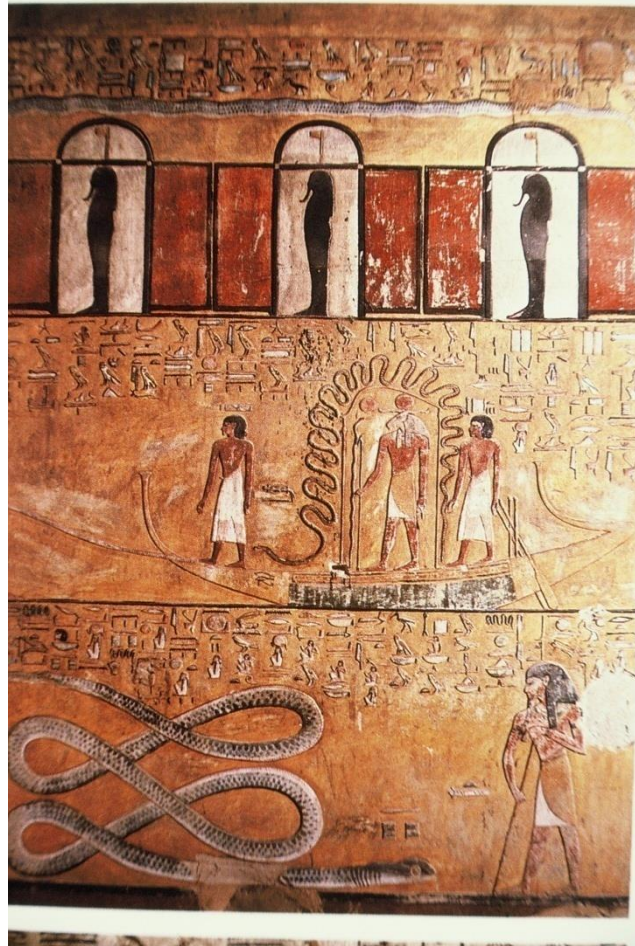
Die Flagge als Symbol des Lebensbaumes



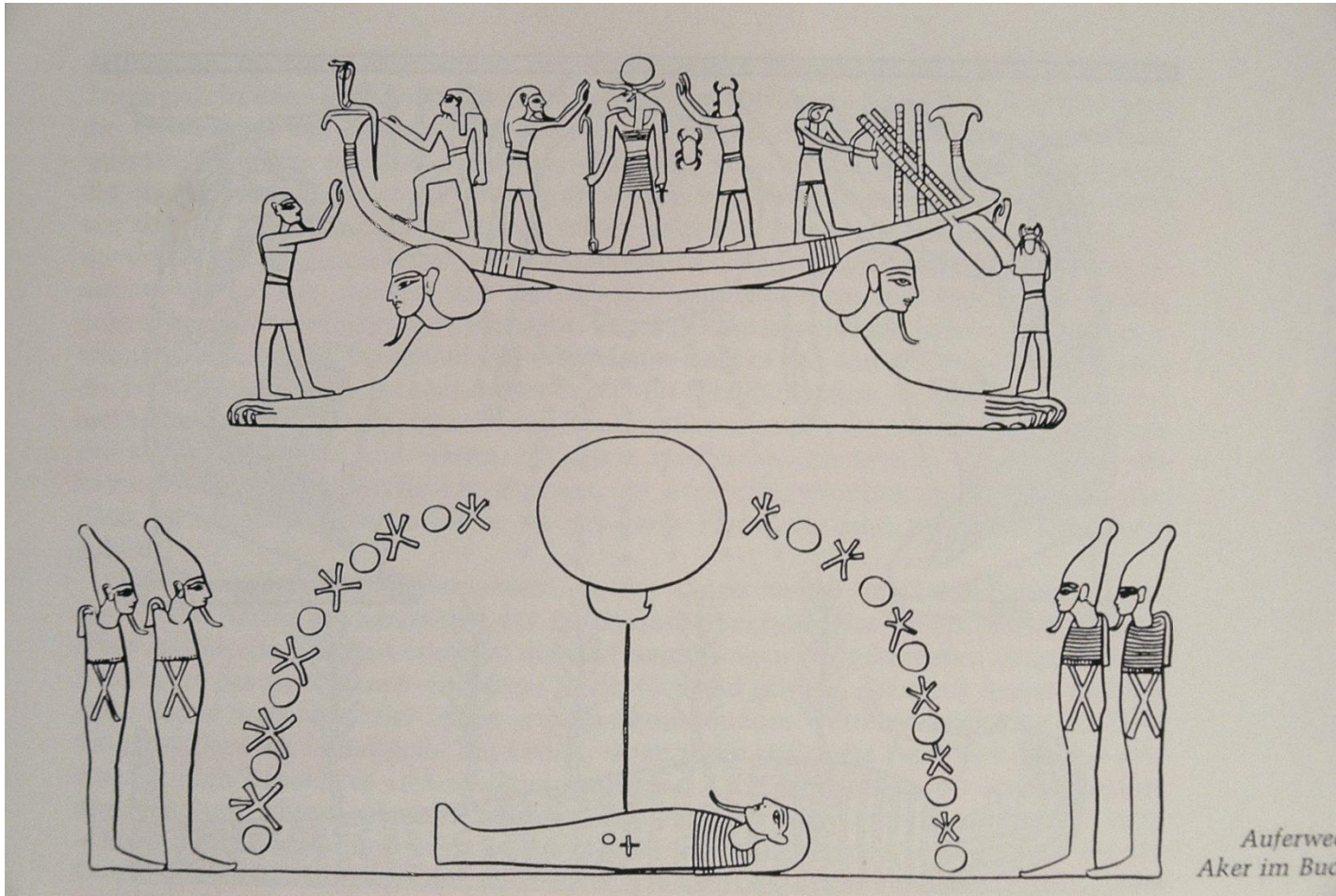
Die Nachtfahrt der Pharaos durch den Leib der Muttergöttin



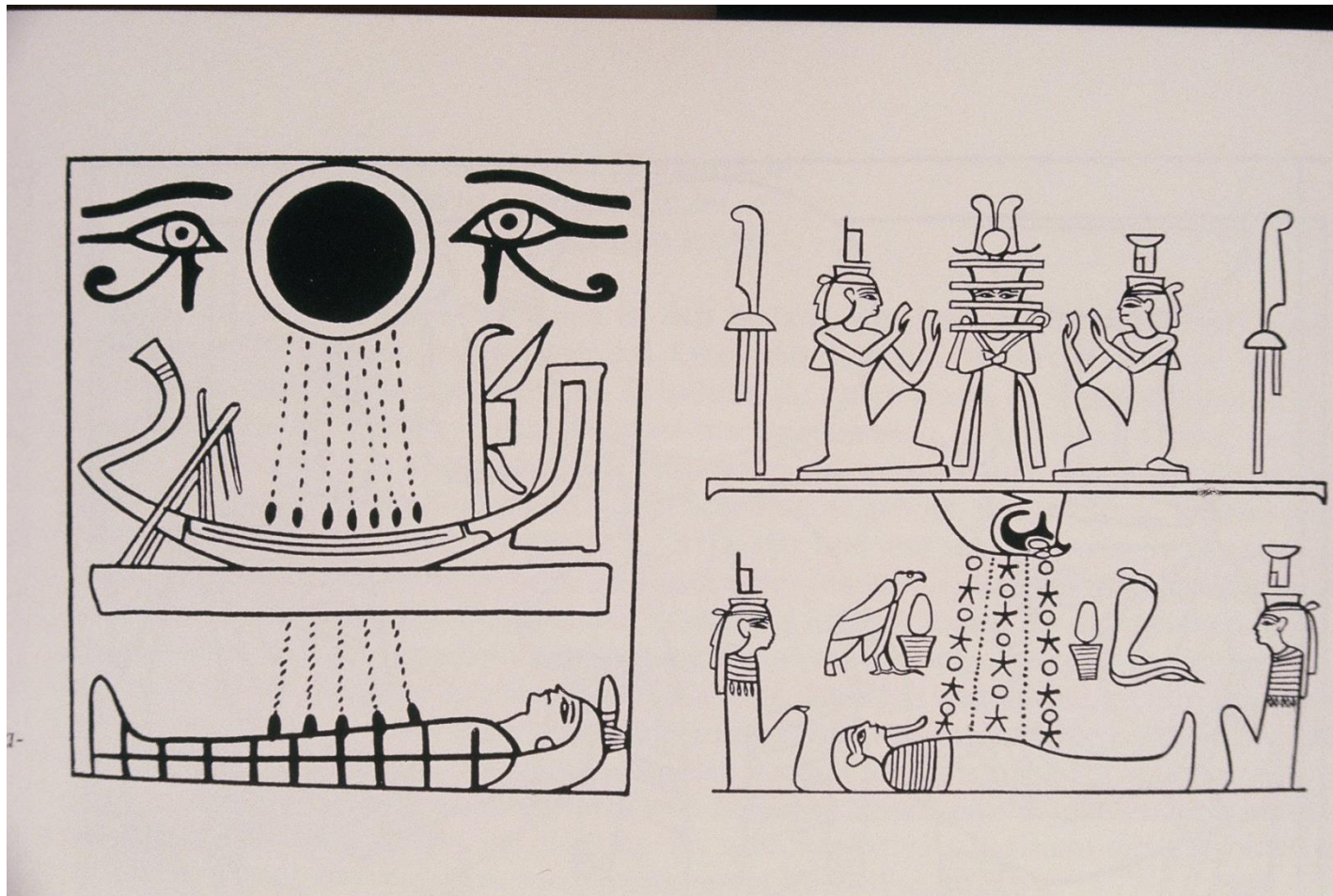
Schutz durch die gute Schlange bzw. Nabelschnur



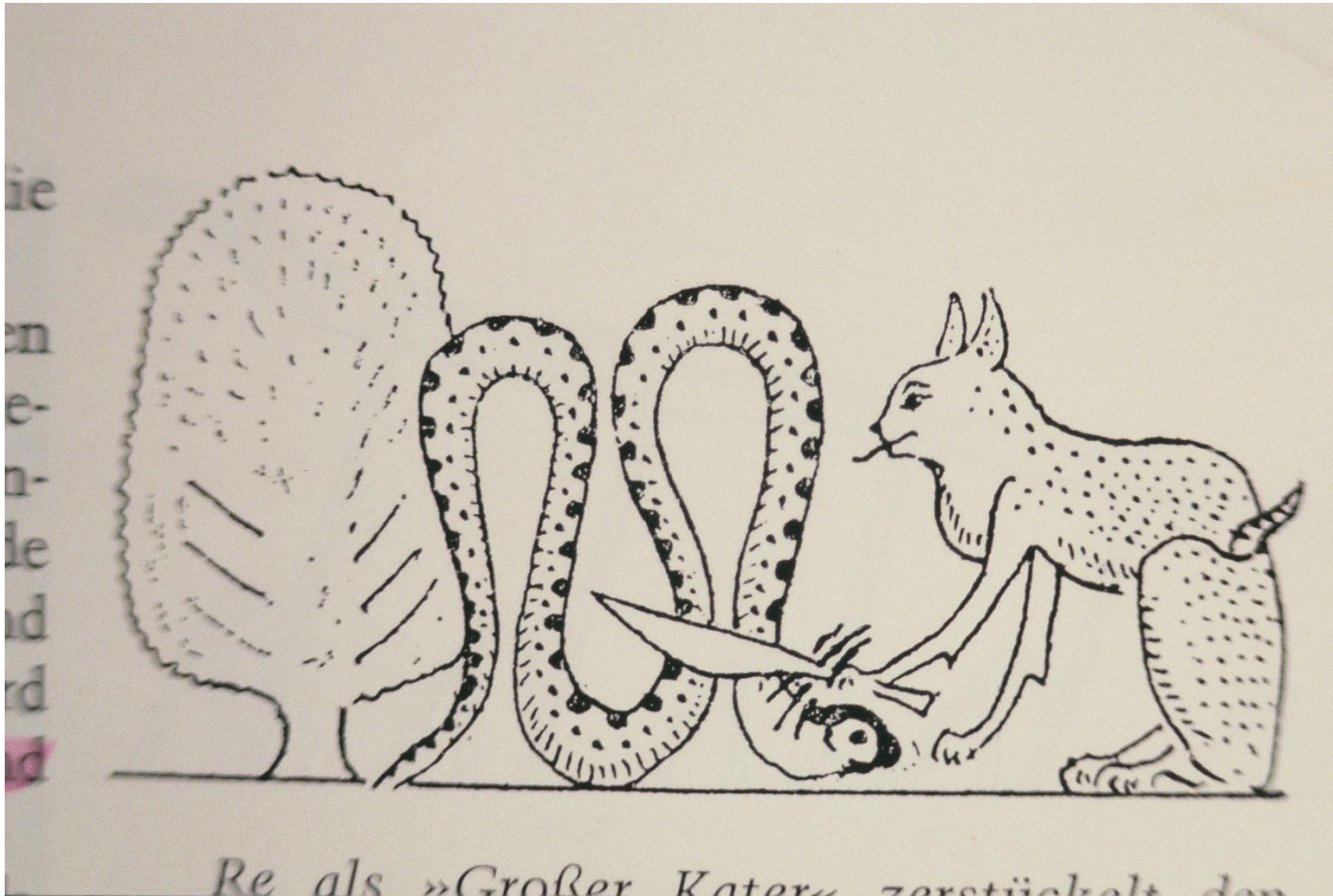
Wiederannabelung u. Erneuerung der Lebenskraft



Wiederannabelung in der Mitte der Nacht



Zerstückelung der bösen Schlange für die Wiedergeburt



Religiöse Mentalität

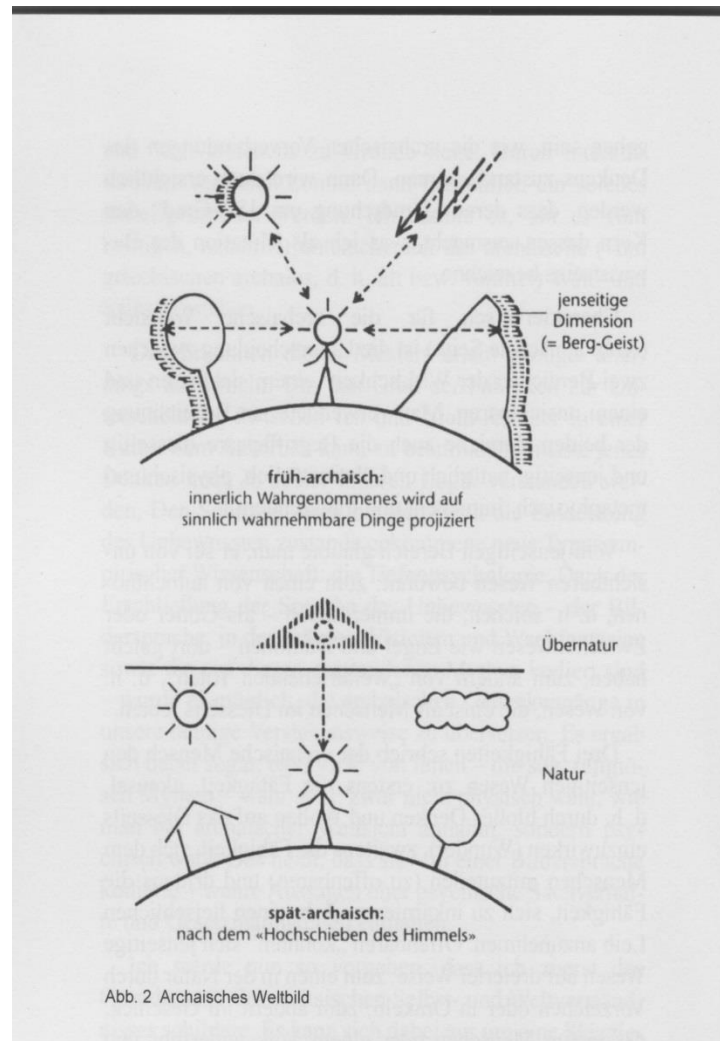
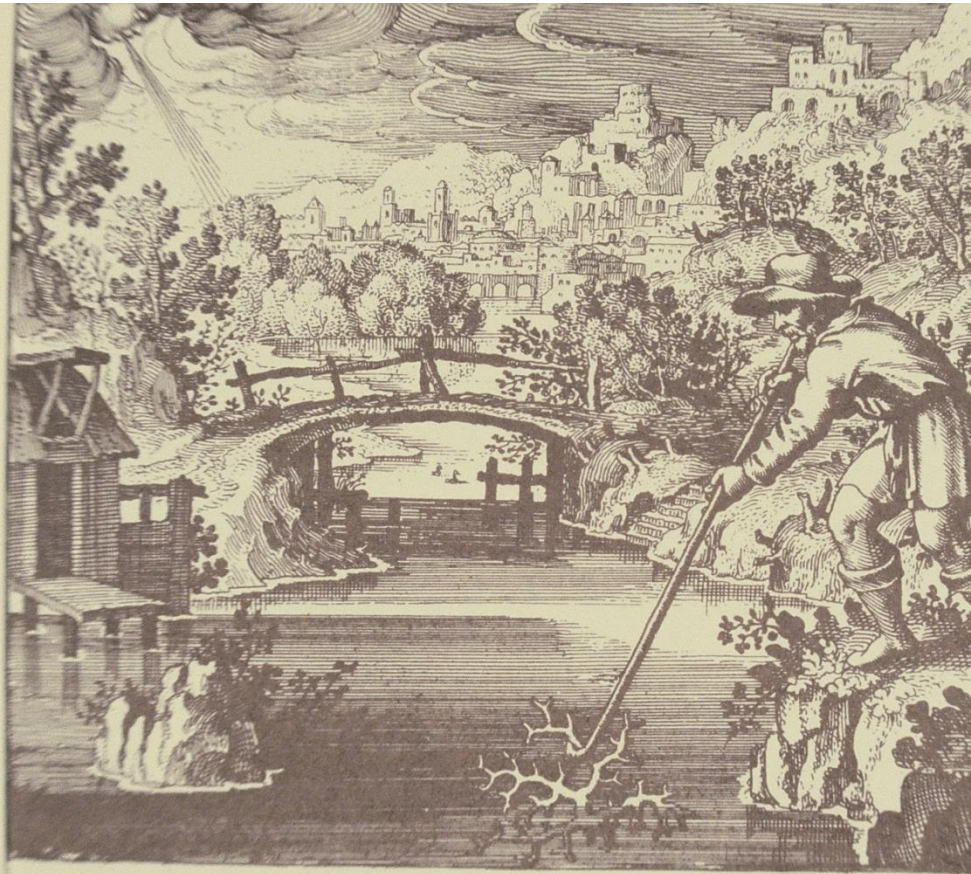


Abb. 2 Archaisches Weltbild

Psychologie der religiösen Mentalität

- Religiöses Erben als fötale Trance
- Projektiver Erlebensmodus
- Ursache liegt in der „physiologischen Frühgeburtlichkeit“
- Deren psychologische Folge die
Zweiweltlichkeit des Menschen ist – die
Spannung zwischen Diesseits und Jenseits
- Dauerimpetus für psychologische Entwicklung

Die Suche nach dem Lebensbaum im uterinen Urgewässer



144. *Discovering a coral tree filled with blood and providing the red elixir of rebirth.*

Höhlenmutter und Brustmutter



133. Monstrous companion of a milk-spurting mermaid in the mercurial sea.

Psychologische Mentalität

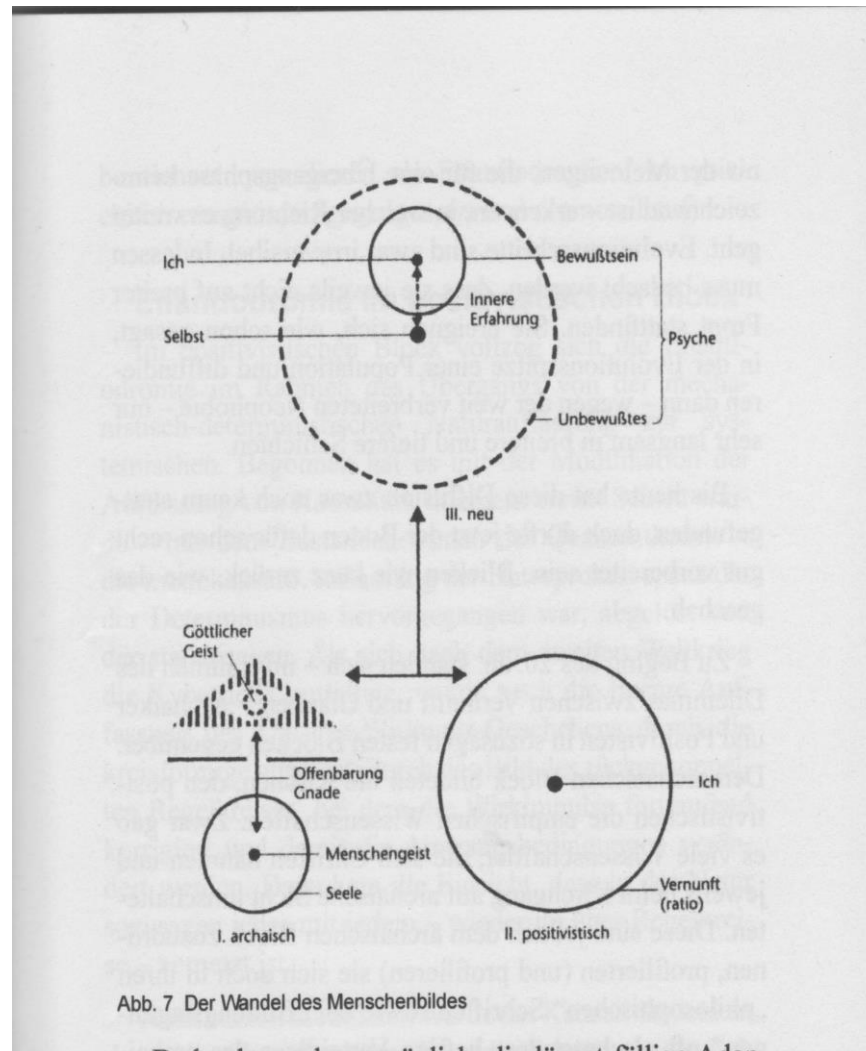


Abb. 7 Der Wandel des Menschenbildes

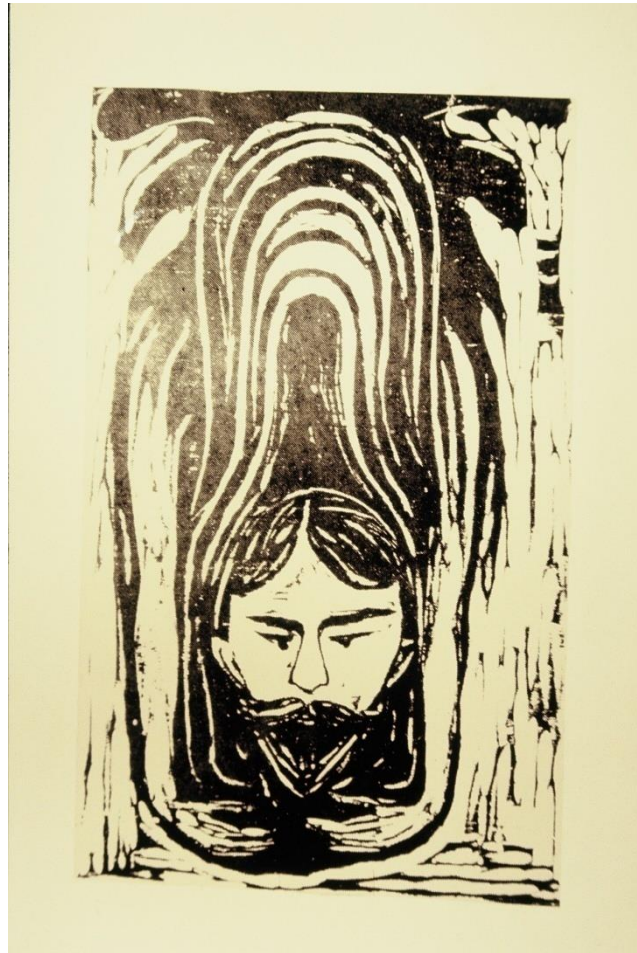
Psychologische Mentalität

- Balancierung der emotionalen Beziehungsebenen vom Fötalen zum Adulten
- Unterscheidung zwischen Ich und Nicht-Ich
- Im Raum menschlichen Bezogenheit ereignet sich Ichbildung und die Möglichkeit von Reflexivität und eigener Verantwortlichkeit

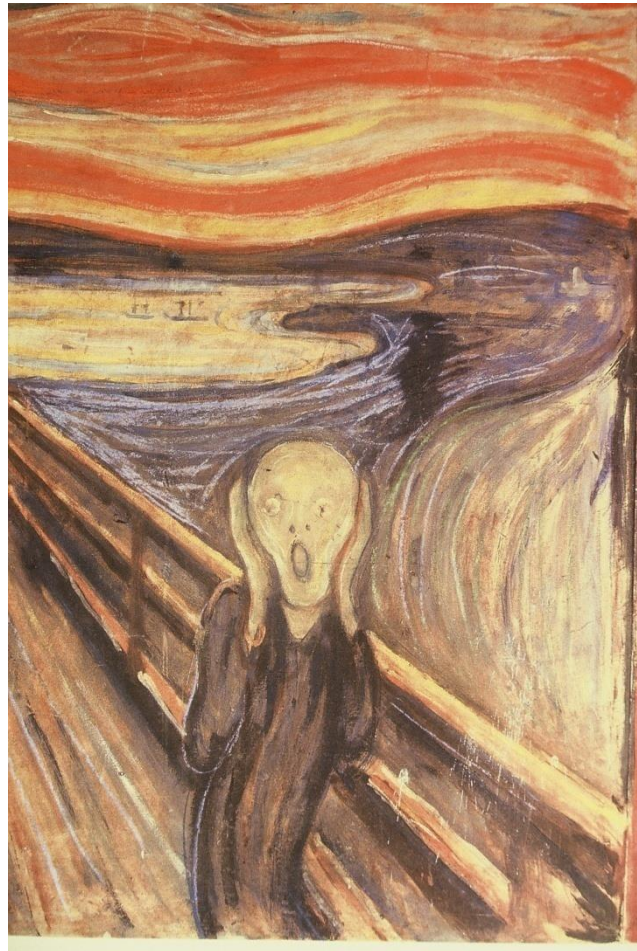
Widerspiegelung vorgeburtlicher Erfahrung bei Munch



Geburt bei Munch



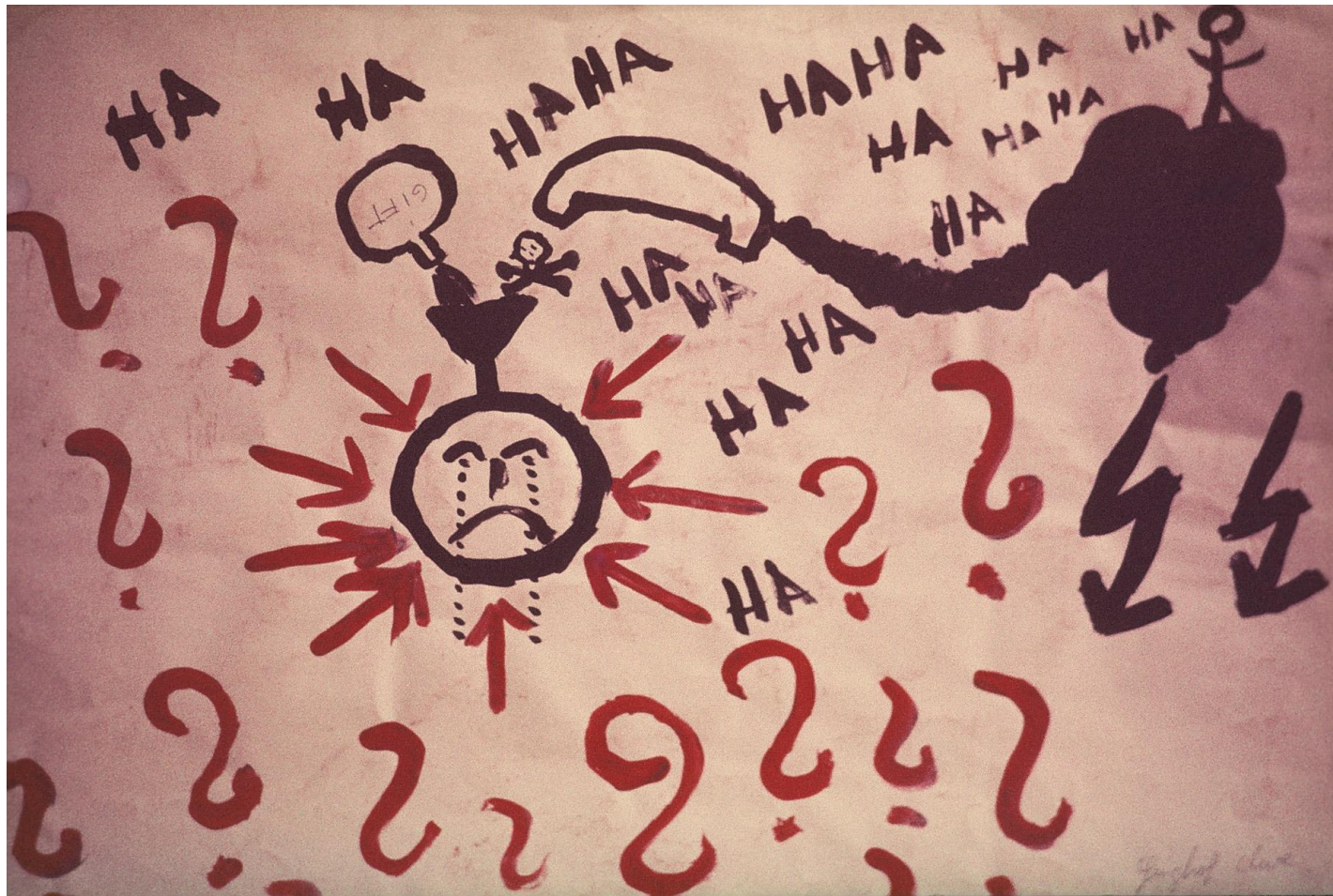
Nachgeburtlicher Schrecken bei Munch



Vorgeburtliche Gefährdung



Widerspiegelung von negativer vorgeburtlicher Erfahrung in der Malerei eines phobischen Patienten



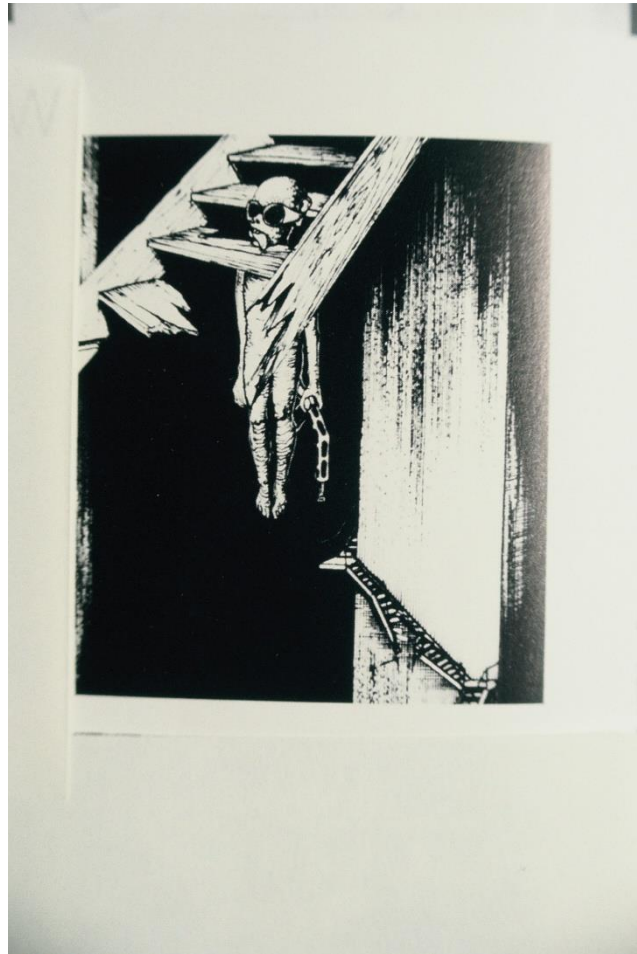
Vorgeburtliche Gefährdung



Vorgeburtliche Gefährdung



Die Not der Geburt bei Giger



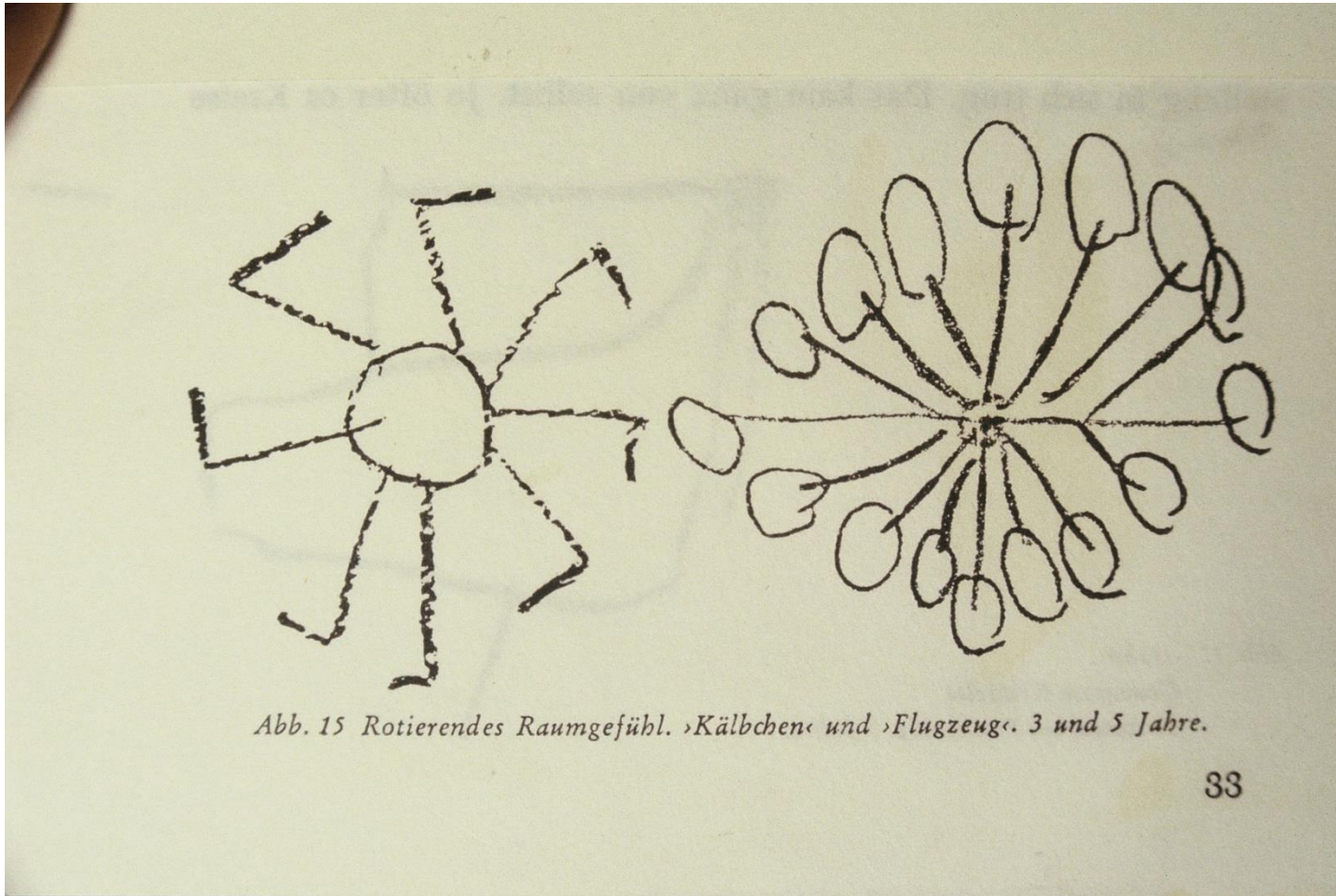
Die Not der Geburt bei Giger



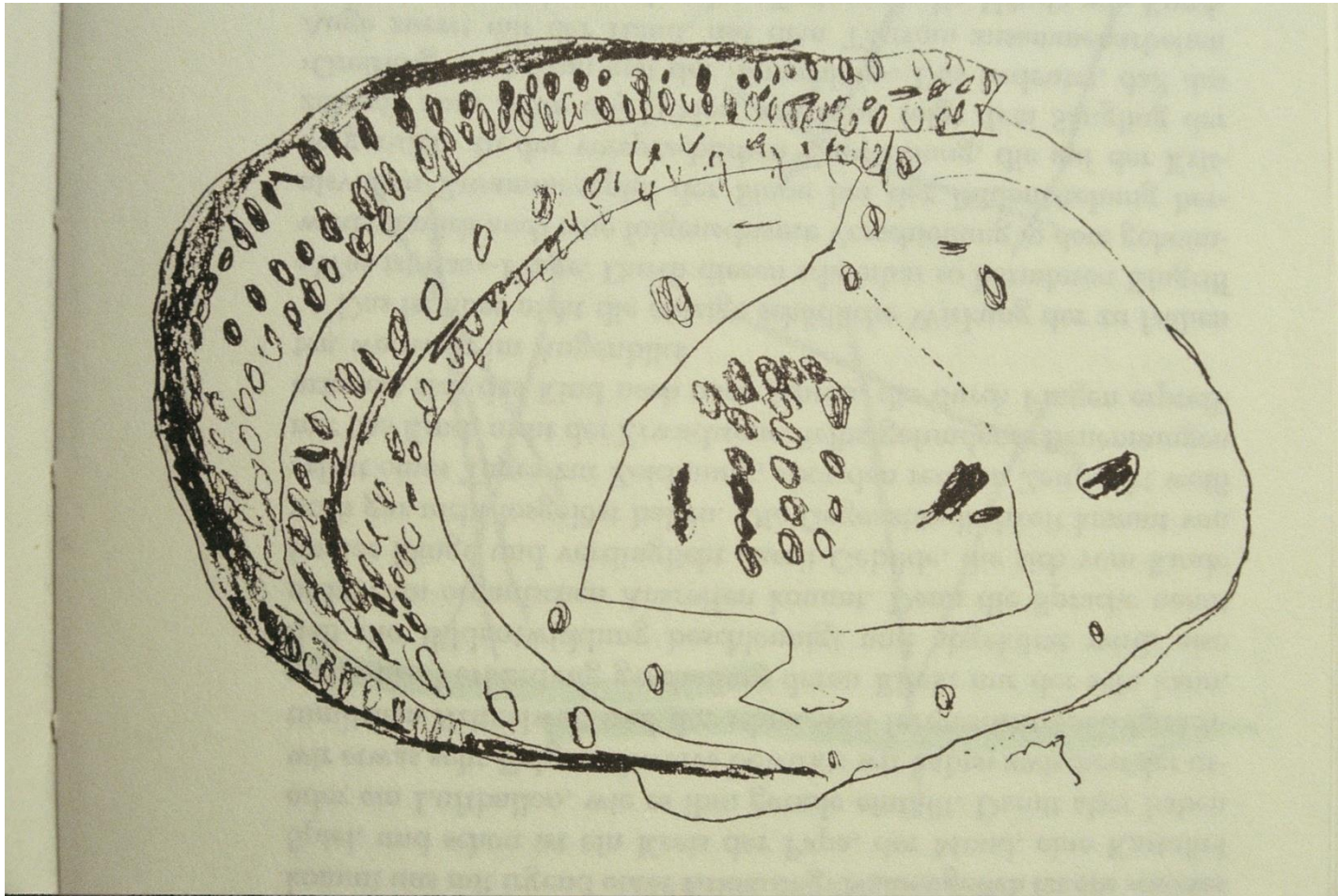
Magie des Uterinen in der Abstraktion bei Miró



Vorgeburtliches Schwebefühl in der Malerei der Kinder

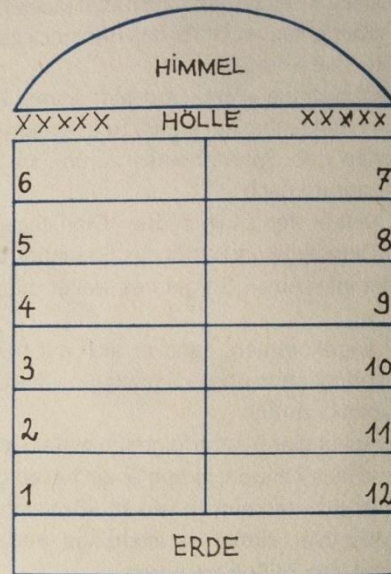


Widerspiegelung in den Zeichnungen der Kinder



Widerspiegelung im Spiel der Kinder

berührt ein Spieler mit seinem Fuß oder dem Stein eine Linie, die das »Haus« eines Mitspielers oder die »Hölle«, muß er beiseite gehen, und der nächste Spieler kommt zum Zuge. Ist er dann wieder an der Reihe, muß er mit dem Feld beginnen, bei dem er unterschied.



Vorgeburtliche und geburtliche Erfahrung als Hintergrundfilm des Erlebens und Wurzelgrund

- **des Mythos**
- der Märchen
- der Riten
- **der religiösen Inszenierungen**
- der Musik
- des Tanzes

Beispiel Mythos - Ödipus

- Vorgeburtliche Ungewolltheit
- Mörderische Bedrohung bei der Geburt
- Nachgeburtliche Weggabe
- Spätere Reinszenierung von erfahrener Gewalt und regressiver Sehnsucht nach der Mutter
- Heldennatur durch Überwindung der vernichtenden und verschlingenden Mutter

Der christliche Mythos

- Projizierte pränatale Psychologie
- Uteriner Ursprung im Bild des Himmels mit Baum
- Dramatik des perinatalen Wechsels in den Bildern vom Sündenfall und Himmelssturz
- Persistierende Wirkung im Schuldgefühl und in der Himmelssehnsucht

Der Heldenmythos Jesu

- Uneheliche Zeugung, evtl. Oberpriester
- Das werdende Kind ist eine tödliche Bedrohung für die Mutter – elementare Schuld
- Gewinnung von Josef zur Legalisierung
- Leidensweg durch Flucht vor der Geburt
- Kompensation durch Gottessohnschaft und Menschheitsrettung
- Bild des Gekreuzigten als Widerspiegelung der pränatalen Marter

Kirchen als uteriner Wandlungsraum

- Vollzug des Abendmahls als uterine regenerierende Regression
- Wiederbelebung der vorgeburtlichen Situation in der Nahrung von dem „Herrn“, bzw. vom Blut der vorgeburtlichen Mutter
- Archaische kollektive Psychotherapie
- Psychologische Mentalität: individueller Beziehungsraum als Raum zur emotionalen Balancierung

Zusammenfassung

Goethe

**Alle menschlichen Gebrechlichkeiten werden
entsühnt durch reine Menschlichkeit**